

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 02.02.2012

im Roten Saal, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Björn Weiß	CDU	ab 17:05 anwesend
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Fabian Ferber	SPD	
Herr Theodor Klein	DIE LINKE	
Herr Gesa Lang	Bündnis 90/Die	
Grünen		
Ratsfrau Angelika Linnepe	Lüdenscheider	Vertreterin für SB Herrn Zapf
Liste		

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen	
Frau Jessica Struckmeier	Vertreterin für Herrn Frenz
Herr Stefan Weippert	

Schriftführung:

Frau Sabine Auth-Bachmann

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer	
Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jens Braeuker	CDU
Herr Ulrich Noetzlin	SPD
Herr Wolf-Gunther Zapf	Lüdenscheider
Liste	

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Kadir Gülec
Einzelbewerber

Verwaltung:

Herr Stefan Frenz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:16 Uhr

A) Öffentliche Sitzung

Ausschussvorsitzender Ratsherr Adam eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Kulturausschusses im Roten Saal des Kulturhauses und begrüßt die Anwesenden. Im Namen von Herrn Klein spricht er eine Einladung zu einer Kunstaussstellung im Kreishaus aus, die auf Initiative von Herrn Klein dort im März stattfinden wird. Eine schriftliche Einladung an alle Kulturausschussmitglieder soll folgen.

Ratsherr Adam stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Tagesordnung fest. Da keine Änderungswünsche vorgetragen werden, wird diese somit in der vorliegenden Fassung festgesetzt.

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldungen.

2. Spielplan für das Kulturhaus in der Spielzeit 2012/2013 **a) Vorstellung des Spielplans** **b) Ermächtigung zu Vertragsabschlüssen für die Zeit 01.01.2013 bis 31.07.2013**

Kulturhausleiter Herr Weippert stellt anhand einer Powerpointpräsentation den neuen Spielplan für die Spielzeit 2012/2013 vor. Dieser wird in diesem Jahr früher als in den vergangenen Jahren vorgestellt, um das Angebot zeitig auf den Markt bringen zu können. Im April wird es wieder eine Informationsveranstaltung zur neuen Spielzeit des Kulturhauses geben. Als große Veränderung im Programm benennt Herr Weippert, dass aus Kostengründen kein Musiktheater mehr enthalten sein wird.

Nach dem detaillierten Bericht bedankt sich der Vorsitzende Ratsherr Adam im Namen des Kulturausschusses bei Herrn Weippert und bringt seine Vorfriede auf ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zum Ausdruck.

Der Spielplan 2012/2013 wird vom Kulturausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die von Ratsherrn Breucker für den nichtöffentlichen Teil vorgesehene Anfrage wird bereits unter diesem Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil beantwortet, da hierdurch geheimhaltungsbedürftige Informationen nicht bekannt werden.

Die Anfrage von Ratsherrn Breucker ist der Niederschrift als *Anlage 1*, die Beantwortung als *Anlage 2* beigefügt.

Herr Ferber ist der Auffassung, dass mit dem vorgestellten Spielplan die Altersklasse zwischen 20 und 40 Jahren wenig angesprochen wird. Herr Weippert führt hierzu aus, dass diese Altersgruppe nicht so häufig den Weg in das Theater sucht, zum anderen aber auch nur wenig Schauspielthemen für diese Altersgruppe angeboten werden. Gut angenommen von dieser Altersgruppe werden Konzerte und Kleinkunstveranstaltungen.

Die Frage von Ratsherrn Breucker, ob es zutreffend ist, dass immer mehr Kinofilme als Bühnenstücke angeboten werden, wird von Herrn Weippert bejaht.

Der Vorsitzende Ratsherr Adam bittet um Abstimmung zu dem Punkt 2b. Herr Beigeordneter Theissen merkt an, dass in diesem Jahr die besondere Situation vorliegt, dass der Haushalt für das laufende Jahr erst sehr spät beschlossen werden wird. Aktuell sei damit erst im Juni 2012 zu rechnen. Bis dahin müsse längst der gesamte Spielplan feststehen. Daher sei die Verwaltung heute nicht nur für Vertragsabschlüsse für die zweite Spielzeithälfte, also für die Zeit 01.01.2013 bis 31.07.2013 zu ermächtigen, sondern für Vertragsabschlüsse für die gesamte Spielzeit.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im laufenden Haushaltsjahr für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses in der Spielzeit 2012/2013 (01.08.2012 bis 31.07.-2013) Vertragsabschlüsse in Höhe von bis zu 335.000 € zu tätigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Fernuniversität Hagen - Kündigung Mietfläche Liebigstraße 11

Herr Beigeordneter Theissen bedauert, dass die Fernuniversität Hagen mit Schreiben aus Dezember 2011 das Nutzungsverhältnis mit der Stadt Lüdenscheid über die Räumlichkeiten in dem Gebäude Liebigstraße 11 gekündigt hat, um das dort ansässige Institut für Geschichte und Biographie auf dem Hagener Campus anzusiedeln. Die Lüdenscheider Gespräche, die bisher regelmäßig vom Institut angeboten wurden, könnten jedoch auf Wunsch des Instituts weiterhin in Lüdenscheid stattfinden, wozu ein Vertragsabschluss aber noch politisch zu beraten sei.

Herr Breucker sieht in der Fortsetzung der Lüdenscheider Gespräche nach dem Weggang des Instituts für Geschichte und Biographie eine Chance für das Kulturhaus, acht bis neun weitere attraktive Veranstaltungen anbieten zu können, würden die Lüdenscheider Gespräche zukünftig dort stattfinden.

4.1.2. Verselbständigung des Kulturhauses

Herr Beigeordneter Theissen kündigt an, dass die Verwaltung in der nächsten Kulturausschusssitzung einen aktuellen Sachstand zur möglichen Verselbständigung des Kulturhauses vorlegen wird.

4.2. Beantwortung von Anfragen

4.2.1. Personalausstattung Stadtbücherei - Vergleich Lüdenscheid / Apolda

Herr Beigeordneter Theissen erinnert an die Anfrage von Herrn Ameln aus der letzten Sitzung des Kulturausschusses zur Finanz-, Medien- und Personalausstattung der Stadtbücherei im Vergleich zur Kreis- und Stadtbücherei Apolda (Anlage 3). Die Beantwortung mit umfangreichem Zahlenmaterial wird der Niederschrift als Anlage 4 beifügt. Herr Ameln gibt hierzu sein Einverständnis.

4.2.2. Abo- und Kartenverkaufszahlen Kulturhaus Lüdenscheid mit vergleichbaren Veranstaltungsstätten

Herr Weippert bezieht sich auf die in der letzten Sitzung von Herrn Ferber gestellte mündliche Anfrage bezüglich der Verkaufszahlen vergleichbarer Veranstaltungsstätten wie Siegen oder Iserlohn. Die Beantwortung ist der Niederschrift zu dieser Sitzung als *Anlage 5* beigefügt.

4.3. Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Adam schließt um 18:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Adam

Vorsitzender

gez. Auth-Bachmann

Schriftführer